

# Protokoll Januar/2011

zur Sitzung des Ortsbeirates Weststadt am 25.01.11

Ort: Büro Ortsbeirat, Friesenstraße 29

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:40 Uhr

Leitung: Vorsitzender, Peter Schult

Protokoll: Roberto Koschmidder

Anwesende: Dr. Hagen Brauer  
Hans-Jürgen Naumann  
Peter Schult  
Philipp Mettke  
Roberto Koschmidder  
Sylvia Ahnsorge  
Thomas Munzert

Gäste: Günther Schumann, Polizei  
Rosemarie Grahlow, Seniorenbeirat  
Reinhard Maas, Goethe-Gymnasium (zeitweise)  
Karl Berner, Kleingärtnerverein Hopfenbruchweg/Wiese

## Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung

TOP 2 Protokollbestätigung

TOP 3 Bushaltestelle Goethegymnasium

TOP 4 Papiersammelgefäße Willi-Bredel-Straße

TOP 5 Grüne Spazierwege durch die LH Schwerin, Vorlage 00569/2010

TOP 6 Heim für Wohnungslose im Mittelweg 9

TOP 7 Bericht des Vorsitzenden zu **nicht abgeschlossenen Vorgängen**

TOP 8 Sonstiges

Zu TOP 1 Die Sitzung wurde durch Peter Schult eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Eine Änderung der Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen. Der TOP 6 „Einwohnerbefragung Wohnzufriedenheit“ wurde vertagt und gegen das Thema „Heim für Wohnungslose im Mittelweg 9“ ausgetauscht.

Silke Gajek fehlte entschuldigt und Klaus-Eckhard Mussé unentschuldigt.

Zu TOP 2 Das Protokoll Dezember/2010 wurde mit einer Änderung und einer Stimmenthaltung bestätigt. Die Änderung betraf den TOP 3.1. Hier wurde das Abstimmungsergebnis von 3/2/1 in 3/3/0 geändert. Thomas Munzert betonte, dass er grundsätzlich gegen die Pläne einer Geschwindigkeitsreduzierung auf Hauptstraßen Schwerins gestimmt hätte, wenn er auf der Dezembersitzung anwesend gewesen wäre.

Zu TOP 3 Der Schulleiter des Goethe-Gymnasiums, Reinhard Maas, erläuterte die Schwierigkeiten und Gefahren beim Ein- bzw. Aussteigen in bzw. aus dem in der

Bertolt-Brecht-Straße haltenden Bus, wenn Ensembles der Schule Reisen unternehmen. Insbesondere auch das Be- und Entladen mit Koffern, Taschen, Instrumenten und anderem notwendigen Equipment stelle im fließenden Verkehr neben den erheblichen Verkehrsbehinderungen eine Gefahr für die Schüler dar. Sylvia Ahnsorge bestätigte die Aussagen aus eigenen Beobachtungen.

Busse auf anderen schulnahen Straßen oder Plätzen halten zu lassen, scheidet nach Überlegungen der Schulleitung wegen beengter Straßenverhältnisse und parkender PKW aus. Busse hätten nicht den notwendigen Raum zum Rangieren und Wenden. Vorgeschlagen wurde deswegen, auf der Fläche vor der Schule eine Bustasche einzurichten, die durch verschließbare Poller gesichert wird. Mit den Pollern soll befürchtetes Falschparken verhindert werden.

**Beschluss:**

***Der Ortsbeirat beschloss nach Beratung von Alternativlösungen einstimmig die Unterstützung des Anliegens der Schule.***

***Roberto Koschmidder empfahl einen entsprechenden Antrag des Ortsbeirates in der Stadtvertretung. Diesem Vorgehen wurde ebenfalls einstimmig zugestimmt.***

Zu TOP 4 Laut einem Schreiben von Hans-Dieter Matlachowski (SDS) haben inzwischen die großen Vermieter (SWG und WGS) Papiersammelbehälter für ihre Wohngebiete beschafft und aufgestellt.

Zu TOP 5 Zur Beschlussvorlage 00569/2010 (Grüne Spazierwege durch die LH Schwerin) hat Peter Schult eine schriftliche Stellungnahme des Ortsbeirates abgegeben.

Zu TOP 6 Am 24.01.11 wurde der Ortsbeiratsvorsitzende über einen Vororttermin am 26.01.11 in der Kindertagesstätte im Mittelweg 9 informiert. Das Gebäude wird von der Stadtverwaltung als neuer Standort für ein Wohnungslosenheim favorisiert. Der Vertreter des Kreisverbandes der Gartenfreunde Schwerin e.V. sah auf der kurzfristig einberufenen Zusammenkunft von Verwaltung und Interessenvertretern vor Ort keine Bedenken gegen dieses Vorhaben.

Alle Ortsbeiratsmitglieder, Günther Schumann und Karl Berner äußerten sich kritisch. Eine nicht unerhebliche Beeinträchtigung der näheren Umgebung durch Lärm und Verunreinigungen wird befürchtet. Die Wohnqualität in der Robert-Beltz-Straße und die Aufenthaltsqualität in den Kleingartenanlagen würden sinken. Die Entwicklungschancen für die angrenzende Industriebrache würden ebenfalls negativ beeinflusst werden. Bedenken wurden auch bezüglich der Wirkung auf den Kindergarten im Hopfenbruchweg und den Spielplatz am Löwenplatz in unmittelbarer Nähe zum Kiosk mit Alkoholverkauf geäußert.

Der Standort im Mittelweg 9 ist auch deshalb kritisch zu sehen, weil es dort keine Straßenbeleuchtung, keinen separaten Gehweg, keine Straßenreinigung und keinen Winterdienst gibt.

**Beschluss:**

***Der Ortsbeirat beschloss einstimmig, seine ablehnende Meinung gegenüber der Stadtverwaltung schriftlich zu formulieren.***

Der nach Meinung des Ortsbeirates einseitigen Medienberichterstattung wird Peter Schult auf Anregung von Thomas Munzert durch eine eigene Pressemitteilung entgegnetreten.

Zu TOP 7 Zu den offenen Punkten (Versetzen des Zaunes am Friesensportplatz, Baum am Lidl-Markt, Fußweg und Bäume am Netto-Markt, Stoppschild am Lidl-Markt, unzulässige Fußwegnutzung an der Ernst-Moritz-Arndt-Straße) gibt es keine neuen Erkenntnisse.

Zu TOP 8 Eine Bürgeranfrage zur Ersatzpflanzung eines in der Robert-Beltz-Straße gefällten Baumes wird mit Bitte um Informationen an den Ortsbeirat an die Stadtverwaltung weitergereicht.

Roberto Koschmidder

Schwerin, den 07.02.11